



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

02/2023



LIEBI + SCHMID AG

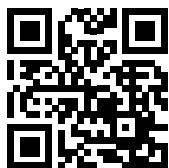
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10



Mike's «Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: CHS immobilien ag

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle
Rundfahrt auf dem idyllischen
Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Gemeindenachrichten

Digitale – Dorfchronik – Eintrag des Monats
Auf der Webseite www.meisterschwanden.ch/dorfchronik finden Sie unseren neusten Artikel:

Aktueller Beitrag:
«Als der Lastwagen im Hallwilersee versank»

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Einwohnerzahl

Per 31. Dezember 2022 waren in Meisterschwanden 3310 Einwohnerinnen und Einwohner (Schweizer: 2689, ausländische Staatsangehörige: 621) gemeldet. Zudem verzeichnete die Gemeinde im vergangenen Jahr 20 Geburten, 16 Todesfälle, 403 Zuzüger, 239 Wegzügler sowie 12 Einbürgerungen.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Rechtskraft der Gemeindeversammlungsbeschlüsse
Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Ortsbürger- sowie der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 in Rechtskraft erwachsen.

Meisterschwanden im «Donnschtig-Jass»

Der «Donnschtig-Jass» tourt 2023 auch durchs Seetal. Die Gemeinden Meisterschwanden und Seengen jassen dabei um den Sieg.

Der Donnschtig-Jass findet am Donnerstag, **20. Juli 2023** in Meisterschwanden oder Seengen statt. Die Entscheidung fällt am 13. Juli 2023, in welcher der beiden Gemeinden der «Donnsch-



Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt

vermarkten | bewerten | verkaufen

Aktuelle Objekte:

- Erstvermietung 2.5 Zi WHG Reinach
- Renovations-EFH Waltenschwil
- Einfamilienhäuser + Wohnungen VIVA VERDE Fahrwangen
- Minergie Gewerbehäuser Menziken

immo consult lindenmann
5616 Meisterschwanden

056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch

Wir wünschen eine
schöne Adventszeit

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Übersicht der Donnschtig-Jass Tournee 2023:



«Jass» ausgetragen wird. Die Qualifikation zur Teilnahme am Donnschtig-Jass findet am **Freitag, 28. April 2023**, 19.00 Uhr, Schulanlage Seengen, statt. Jassbegeisterte Einwohner ab 10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Details folgen laufend über den Newsletter.

Stellenausschreibung Platzwart (m/w) mit vorwiegender Hausmeisterfunktion (Pensum ca. 10%)

Die Einwohnergemeinde Meisterschwanden ist Besitzerin der wunderschönen Sportanlage Obermoos. Neben regelmässigem Fussballtraining des heimischen Fussballclubs finden an Wochenenden auch regelmässige Meisterschaftsspiele statt. Für die Pflege und Aufsicht der Anlage suchen wir nach Vereinbarung einen Platzwart für den saisonalen Einsatz von jeweils März bis Oktober.

Es handelt sich dabei um eine selbstständige Arbeit, die auch schnell zu Ihrem neuen Hobby werden kann. Wir möchten mit diesem Inserat auch «Neu»-Pensionäre ansprechen, die einen handwerklichen Background haben und an Wochenenden verfügbar sind.

Sind Sie interessiert? Mehr Informationen finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/jobs.

Stellenausschreibung

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter (80 – 100%)

Als polyvalenter Sozialdienst sind wir für verschiedene Bereiche zuständig. Infolge steigender Fallzahlen suchen wir ab dem 1. April 2023 oder nach Vereinbarung **eine/einen Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter (80 – 100%)**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Esther Riedo, Leiterin Soziale Dienste, 056 676 66 61, esther.riedo@meisterschwanden.ch gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert, in Meisterschwanden zu arbeiten? Dann senden Sie uns Ihre Onlinebewerbung an personaldienst@meisterschwanden.ch. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf www.meisterschwanden.ch/jobs.

Übernahme Schulbus-Kosten für Oberstufenschüler

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2022 hat beschlossen, dass für die Oberstufenschüler aus Meisterschwanden ab 1. Januar 2023 die gesamten Kosten für ein Jahresbusabonnement oder Monatsbusabonnement von max. zwei Zonen übernommen werden. Schülerinnen und Schüler der letzten Schulklasse erhalten die Kosten bis Ende des 2. Semesters.

Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Meisterschwanden, welche für den Schulunterricht nach Seengen, Sarmenstorf oder Fahrwangen (ab 2024) pendeln müssen, sollen die Möglichkeit erhalten, ohne finanzielle Einschränkungen den Öffentlichen Verkehr zu benützen.

Die Schulbus-Kosten können am Schalter der Gemeindekanzlei gegen Vorweisung der Kaufquittung für ein nicht übertragbares Jahresbusabonnement oder Monatsbusabonnements von maximal zwei Zonen geltend gemacht werden. Al-

ternativ können die Kosten mit Beilage der Kaufquittung auch per E-Mail an gemeinde@meisterschwanden.ch geltend gemacht werden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Gemeindekanzlei gerne zur Verfügung.

Abgabe Steuererklärung 2022

Ende Januar 2023 wurde den Steuerpflichtigen die Steuererklärung zum Ausfüllen zugestellt. Wir weisen Sie darauf hin, dass die gesamte Steuererklärung eingescannt wird. Bitte beachten Sie, dass Sie Belegkopien und keine Originale einreichen (Ausnahme: Beleg über Lotteriegewinne und Lohnausweis). Eingereichte Belegkopien werden aus Verfahrensgründen nicht retourniert. Eingereichte Originale werden nach dem Scanning vernichtet.

Für Fragen rund um das Thema Steuern steht Ihnen die Abteilung Steuern (Tel. 056 676 66 64 oder E-Mail steuern@meisterschwanden.ch) zur Verfügung.

Steuerwissen für Jugendliche

Steuererklärung auf dem Tisch und keine Ahnung? Besuche www.steuern-easy.ch. Dort findest du nützliche Tipps, eine interaktive Steuererklärung zum Üben und vieles mehr.

Änderungen ab 1. Januar 2023 in den Sozialversicherungen der 1. Säule

Gut zu wissen für den Jahreswechsel

Der Jahreswechsel hielt Änderungen in der 1. Säule bereit. Die SVA hat alle wichtigen Informationen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

für Sie kompakt zusammengefasst unter www.sva-ag.ch.

Falls Sie alle Informationen der SVA Aargau erhalten möchten, können Sie den Newsletter der SVA Aargau abonnieren.

Newsletter abonnieren

Abonnieren Sie unseren Gemeinde-Newsletter, damit Sie keine News verpassen. Wenn Sie die

Beiträge direkt nach deren Erscheinen erhalten möchten, wählen Sie bitte die Versandart «sofort». Andernfalls wählen Sie «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung. Zur Anmeldung gelangen Sie unter www.meisterschwanden.ch/newsletter.

**850
Jahre**

**MEISTERSCHWANDEN
FEIERT
16./17. Juni 2023**

DER
BETTELSTUDENT
OPERETTE
von Carl Millöcker
www.operette-beinwil.ch

Löwensaal Beinwil am See
21. Januar - 12. März 2023

THEATERGESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

Hypothekarbank
Lenzburg

SWISSLOS
Kanton Aargau

WYNA
expo
REINACH
wynaexpo.ch

**ZÄME
VORWÄRTS!**

27. – 30. April 2023

Hauptsponsor
Aargauische
Kantonalbank

Partner
impuls
aargauStäd

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Marc Hefti, Präsident, marc.hefti@fc-meisterschwanden.ch, 079 291 67 19. Raffaele Mazzarella, Juniorenobmann, raffaele.mazzarella@hotmail.com, 079 137 85 64

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Di. im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsi 5617 Tennwil. Infos: Tschudin Barbara, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH. Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Roth Franz, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mo., 20 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Anmeldung für das Projekt 2023 auf www.jugendchor-seetal.ch! Infos: Meier Ernst, 062 771 29 03, www.jugendchor-seetal.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Käslin Roth Helen, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.15 – 21.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Furoobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mitwirkung an den reformierten Strandbadgottesdiensten ist ebenfalls bereits Tradition. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem herbstlichen Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen.» Proben: Di., 20.15 – 22.00 Uhr. Zusatzproben: Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nv-oberesseetal.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Vereine – Fortsetzung

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch 11.30 Uhr, Landgasthof Löwen, Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Hauri Mareike, 056 667 20 12

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anlässen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens, treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 – 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa.,

9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Arbeiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scmt.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Welle Christine, 056 241 15 81, lothar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren,

Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass Infos: Siegrist Flaviva, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Aufgestellte, polysportive Turngruppe mit Jahrgang 1988 und älter, die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Breite sportliche Ausrichtung mit Fit

Et Fun steht Vordergrund. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, Tel. 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, vvm.meisterschwanden@bluewin.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangsand@yahoo.de, 079 736 71 26

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: Jansz Stefanie, Präsidentin, Dörflistrasse 3, 5706 Boniswil, stefanie.jansz@wisch.ch, 079 303 33 14

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Ab 8 bis 99 Jahren. Trainingszeiten in der Halle 70, Schulhaus Eggen: Mo. 17 – 18 Uhr. Infos: Wien Markus, 079 444 04 06, karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarrebruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

WEISCH NO 1963

turnen auf der bühne

TURNERABENDE 1963 MEISTERSCHWANDEN

Samstag, den 23. November 1963 – 20.15 Uhr
mit Regiewirtschaft und Tanz in der Turnhalle
Orchester – ROCKY'S Reinach –

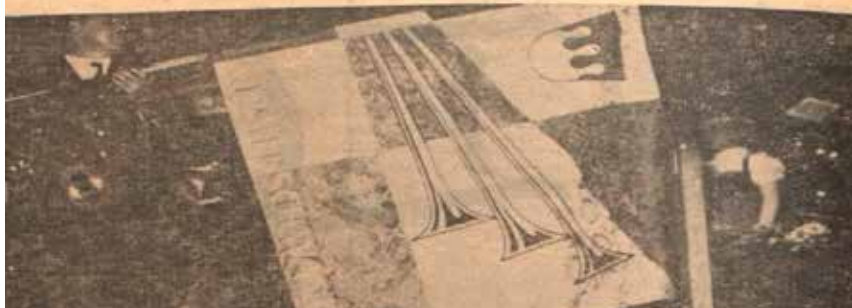
Samstag, den 30. November 1963 – 20.15 Uhr
mit Konzertbestuhlung und anschliessend gemütliche
Unterhaltung in der TRAUBE

Kindervorstellung: 30. November 1963 14.00 Uhr

dtv – tv – mr – ju

meisterschwanden

75 Jahre Musikgesellschaft Meisterschwanden
und Fahnenweihe



QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.

WEISCH NO 1963

2 Tage Arosa mit dem Skiklub Meisterschwanden

Meitlisonntag und Meitlimontag, den
12. und 13. Januar 1964.

Unterkunft in erstklassigem Hotel.
Preis inkl. 3 Mahlzeiten Fr. 54.—.
Auch Nichtmitglieder herzlich will-
kommen.

— **Schüler-Skirennen.** (Korr.) Die Initia-
tive des Skiclubs Meisterschwanden-Fahr-
wangen verdankt die Jugend das bege-
sternde Jugendskirennen vom vergänge-
nen Sonntag. Hiezu bot der Lindenberg
oberhalb des Schützenhauses Fahrwangen
den idealen Parcours. Leider war durch
den Temperaturanstieg der Schnee nass
und schwer geworden, so dass für viele
das Ziel nur mit harter Stockarbeit erreicht
wurde. Im Vorteil waren alle jene, die ihre
Bretter gut gewachst hatten. Doch wichti-

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.



Die Neujahrswünsche der «Meisterschwander-Schulkinder»

Die 4. Klasse a wünscht sich für das Jahr 2023:

Wir wünschen uns eine Katze, mehr Taschengeld, Gesundheit, viele Freunde und keinen Krieg.

Für das neue Jahr wünschen wir euch viel Freude, Glück und ein glückliches Jahr.

Wir sind zu dritt und wir wünschen uns für das neue Jahr das wir gesund bleiben.

Eline wünscht sich noch separat das ihre Hühner ewig leben und dass sie immer glücklich ist.

Im neuen Jahr wünscht sich Malin, dass sie gute Noten schreibt und dass sie eine neue Katze bekommt.

Als dritter wünscht sich Dominik, dass er gute Freunde hat und er einen Hund bekommt.

Ich wünsche mir für das neue Jahr eine glückliche Familie und dass meine Katze zu mir kommt.

Ich wünsche mir für das neue Jahr eine neue Katze, mit der ich spielen kann und viele neue Freunde.

Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass mein Hund in der Schweiz ist und viel Taschengeld.

Wir wünschen uns, dass es in der Schweiz nie einen Krieg gibt.

Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass der Krieg vorbei ist.

Für das neue Jahr wünschen wir uns viel Geld und viele Freunde. Auch wünschen wir uns für das neue Jahr, dass wir mehr Freizeit haben und überall Frieden ist.

Wir wünschen uns gute Noten und der Krieg vorbei ist und die Umwelt und das Meer nicht verschmutzt wird.

Ich wünsche mir für das neue Jahr, dass ich mehr mit Freunden abmachen kann und gesund bleibe. Ich wünsche mir, dass ich schneller werde und viele Freunde habe.

Im neuen Jahr wünsche ich mir, dass ich noch grösser werde und viel Spass habe.

Die Zeichnungen sind von der 1. und 2. Klasse:





ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien

Haller

Kalte und feuchte Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch

Fabian Haller & Sascha Haller
Malerei und Gipsermeister

SUZUKI
BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.

HYBRID ALLGRIP iXtL

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
www.schlossgarage-seengen.ch

SUZUKI
Die kompakte Nr. 1
www.suzuki.ch

Besuch der 4b im Stapferhaus

Am Freitag, 20. Januar besuchte die Klasse 4b die Ausstellung «Natur. Und wir?» im Stapferhaus in Lenzburg. Die Schüler waren etwas irritiert, als sie am Anfang die Schuhe ausziehen sollten und sie plötzlich Sand unter ihren Füßen spürten. Sie nahmen an einer dialogischen Führung teil, das bedeutet, den Kindern wurden viele Fragen gestellt, zum Beispiel, was sie unter Natur verstehen und wie ihr Verhältnis zu ihr ist. Besonders beeindruckend waren die Videoinstallationen, die sprechenden Roboter und die ausgestopften Tiere sowie die zur Verfügung gestellten Mehlwürmer. Auch diese Ausstellung ist wieder einen Besuch wert im Stapferhaus.



Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 1. März

Redaktionsschluss
Freitag, 24. Februar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

**Bliss
Acapulco**
Freitag, 17. Februar | 20.00 Uhr



**Arno Camenisch
Die Welt**
Sonntag, 26. Februar | 11.00 Uhr



**Sven Ivanić
Stilbruch**
Donnerstag, 9. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadt
Paldauer | Sigrid & Marina | Stefan Roos**
Samstag, 11. März | 20.00 Uhr



**Theater Rigiblick
Tribute to John Lennon**
Samstag, 25. März | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews LocalPower Hotel & Restaurant
zum Schnegggen



Ihm gefällt der Einsatz: Dario Pandiscia aus Rottenschwil leistet Zivildienst in der Küche des Restaurants Seetal in Fahrwangen.

Stiftung Gärtnerhaus: «Zivis» immer willkommen

Die Stiftung Gärtnerhaus ist nicht nur dafür bekannt, dass sie Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine betreute Lebensgemeinschaft und geschützte Arbeitsbereiche bietet. Seit rund 18 Jahren stellt sie auch Stellen für Zivildienstleistende zur Verfügung.

(tmo.) – Eine solche ist zurzeit in der Küche des Restaurants Seetal in Fahrwangen besetzt. Neben der Crew aus gelernten Köchen und Klienten der Stiftung Gärtnerhaus komplettiert der Rottenschwiler Dario Pandiscia als Zivildienstleistender die Küchenmannschaft. Für den gelernten Informatiker ein spannender Einsatz. Nicht zuletzt auch deshalb, weil er privat sehr gerne kocht. «Für mich ist dieser Einsatz eine Herausforderung, aber auch eine echte Chance, Neues zu lernen», wie er zwischen dem Zwiebelschneiden und dem Rühren in der Suppe sagt. Während einem halben Jahr wird er der Stiftung Gärtnerhaus und dem Restaurant Seetal mit seinem Einsatz zur Verfügung stehen. Neben der Mithilfe in der Küche stehen nach einer Einarbeitungszeit auch Betreuungsaufgaben auf dem Einsatzplan. Das war bei unserem Besuch allerdings noch zu früh. Nach

einer Woche Arbeit und einem einwöchigen obligatorischen Ausbildungskurs gilt es für ihn, zuerst die Abläufe kennenzulernen. Das Arbeiten mit den Klienten sagt ihm zu. «Wir begegnen uns auf Augenhöhe», erläutert er. Die Mindesteinsatzdauer eines Zivildiensteinsatzes beträgt einen Monat. In der Regel würden die «Zivis» in der Stiftung Gärtnerhaus zwei bis vier Monate im Einsatz stehen, wie der Zivildienstverantwortliche Aron Lehmann und Arbeitsbereichsleiter Mirzet Sejdinoski sagen. Zum Einsatz kommen die Zivildienstleistenden in der Werkstatt der Schreinerei und in der Küche im Restaurant Seetal. Viele sind berufsfremde «Zivis», welche nach ihrem Einsatz aber im sozialen Bereich für sich eine neue Herausforderung suchen. Zurück zu seinen beruflichen Wurzeln wird es Dario Pandiscia nach seinem «Zivi»-Einsatz ziehen. Zu spannend sei für ihn die Informatikbranche.

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Kirchbühlstrasse 2a, Muri
056 664 72 72
www.rschriber.ch



Tanzen, feiern und Männerfang an der traditionellen «Meitlizyt» der Meitli-Sonntagvereinigung

Vom 12. bis 15. Januar war die «Meitlizyt» der Meitli-Sonntagvereinigung. Mit dem Auftritt des Tambourinnenkorps, dem Rohschinkenzipf- und Glühweinapéro und der Generalversammlung wurde der Meitlidonnerstag eröffnet. In der Musigbar Speuzli 2.0, im Pavillon der Schiffahrtsgesellschaft und den Restaurants Löwen und Indian Food Court wurde im Anschluss getanzt und gefeiert. Mit den traditionellen Grasbogen gingen die Frauen auf «Männerfang». Tanz und Maskentreiben standen auch am Samstag und Sonntag auf dem Programm, bevor am Sonntagabend um 23 Uhr mit der Verteilung des Eierzopfes die Meitlizyt zu Ende ging.

(pte) – Nach dem zweijährigen Unterbruch war die Meitlisontagsvereinigung Meisterschwanden froh, die berühmt-berüchtigte «Meitlizyt» wieder durchführen zu können. Das zeigte sich besonders an der Generalversammlung vom Donnerstag: 105 Meitli und Frauen nahmen edel gewandt in schwarzen Roben teil. Im Anschluss verteilte man sich in vier Gruppen in die Musigbar Speuzli 2.0, in den Pavillon der Schiffahrtsgesellschaft

Hallwilersee und die Restaurants Löwen und Indian Food Court. Tanzen war angesagt, traditionell ausschliesslich mit Damenwahl. «Tanzt viel und fordert alle Männer auf», rief Meitlisontagsvereinigungs-Präsidentin Delphine Schmitt schon nach der Generalversammlung zur aktiven Ausübung des besonderen Meisterschwandener Brauches auf. Ausgerüstet mit den Grasbogen ging es auf «Männerfang». «Mir sind mit em Mätü da», sangen

die Meitli und Frauen schon bald beim Weiterzug in die nächste Lokalität, in der sich der Gefangene mit Weisswein freikaufen konnte. Am Samstag war neben dem Maskentreiben des Abends am Nachmittag der Kindertanz angesagt und am Sonntag wurde nach dem Maskentreiben zum Ende der «Meitlizyt» der Eierzopf verteilt. Der regionale Brauch wird von der Bevölkerung breit getragen: So hat Ursi Schmitt den Rohschinkenzipf für den Apéro gebacken, Pius Gut den Glühwein gesponsert und Corina Ettlín den Apéro vor der GV übernommen. Letztmals dabei nach 37-jährigem Engagement waren Heidi und Christian Eichenberger. Die Fahngotte und der Fahngötti und Wirte des Löwen gehen Mitte Jahr in Pension. «Ändlich zäme wieder astosse» war das Motto der diesjährigen «Meitlizyt», das in allen Lokalitäten gerne umgesetzt wurde. www.meitlisontag.ch



Mühlemann

Motorgeräte GmbH

Beratung, Verkauf & Service

Ausserdorf 20, 5705 Hallwil

Telefon 062 777 22 22

Telefax 062 777 18 59

www.muehleermann-gmbh.ch

Hol- und Bring-Service

**Jetzt aktuell:
Winterservice für Ihre Geräte
beim Fachhändler!**

**TÄGLICH
OFFEN
6-23 Uhr**

**Blumen für
AMSELN
und
EULEN**

Frische Blumen von früh bis spät
Blumen Impression
Rathausgasse 7, Lenzburg

Blumen
Impression

ihre
garten
welt

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

Jetzt sind mir dra!

Erstes Konzert der erwachsenen Lernenden der Kreismusikschule Seengen und der Regionalen Musikschule Oberes Seetal.



Von Cello und Klavier über Alphorn und Schwyzerörgeli zu Holz- und Blechblasinstrumenten: Der Konzertabend war in jeder Hinsicht vielfältig.



(Eing.) – Es tut sich vieles an unseren beiden Musikschulen. Ab dem kommenden Sommer werden die REMOS und die KMS Seengen unter dem neuen Namen Kreismusikschule Seetal zusammengeführt. «Viel Bewährtes – kombiniert mit frischem Wind» ist aber bereits jetzt spürbar. So wird die langjährige Musikschulleiterin Marina Geissbühler seit einigen Monaten unterstützt durch Stefan Grüninger (Fachbereichsassistent, Lehrperson für Blechblasinstrumente und Alphorn). Seine Idee war es denn auch, ein Konzert mit den erwachsenen Schüler*innen der beiden Musikschulen zu organisieren. Trotz einer gewissen Skepsis und mit spürbarem Lampenfieber fand sich eine erfreulich grosse Zahl Musizierender zum Konzert ein. Im Vorfeld des Anlasses wurde kein Programm verfasst, ganz im Stil einer «Stubete». Nach der Begrüssung durch Stefan Grüninger eröffnete ein mutiges Schwyzerörgeli-Trio den Konzertabend und brach auch gleich das Eis für die weiteren musikalischen Vorträge. So konnten die Zuhörenden klassischen Klängen lauschen, zu urchiger

Schweizer Volksmusik mitsingen und zu bekannten Titeln der «hauseigenen» Blaskapelle «Crashband» mitwippen. Selbstverständlich durfte, wie an einer richtigen «Stubete», auch ein Kafi oder ein Glas Wein nicht fehlen. Mit guten Gesprächen und neuen Erfahrungen ging ein stimmiger Abend zu Ende. Der Anfang ist gemacht, wir freuen uns auf weitere Anlässe mit beherzten musikalischen Auftritten unserer erwachsenen Lernenden!



Stefan Grüninger zeigte sich für das Konzert der erwachsenen Lernenden verantwortlich.

Infos zu allen Veranstaltungen und viel Wissenswertes auf www.musikschule-remos.ch oder www.schule-seengen.ch/musikschule

Elternverein: Neues Jahr, neue Angebote

(Eing.) – Stöbert bereits jetzt auf unserer Website nach den Angeboten und lasst euch «gluschtig» machen. Es hat für alle etwas dabei, Sport, Abenteuer, Wissen, Tiere, Handwerk, Kreativität und vieles mehr. Ein toller Mix zwischen neuen Ideen und bestehenden Highlights.

Die Kinder der Gemeinden Meisterschwanden, Tennwil und Fahrwangen kommen in den Genuss eines Vorsprungs. Daher wird die Wunschphase für diese Kinder vom 28. Februar bis 4. März 2023

geöffnet. In der Restplatzbörse heisst es danach: De Schnäller esch de Gschwinder. Zusätzlich sind dann auch die Kinder unserer angrenzenden Gemeinden herzlich zu den Kursen eingeladen.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website zum Ferienpass Oberes Seetal: oberes-seetal.feriennet.projuventute.ch

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr wieder tolle Kurse zu präsentieren.



Gelungener Mitgliederanlass: Raclette und gemütliches Beisammensein stand in der Waldhütte Leutwil auf dem Programm.



Racletteplausch des Gewerbevereins Seetal

Ein herrliches Raclette in winterlicher Umgebung und in geselliger Runde. Was gibt es Besseres? Mit dem Racletteplausch in der Waldhütte Leutwil ist der Gewerbeverein Seetal GVS mit seinem ersten Mitgliederanlass offiziell ins Vereinsjahr 2023 gestartet.

(tmo.) – Firmenbesichtigungen, Pausenapfelaktion, Networkinganlass, Christchindlimärt, Neumitgliedertreffen, Gewerbetreff im Wald und viele andere mehr. Der Gewerbeverein ist auf verschiedenen Ebenen aktiv und bietet seinen Mitgliedern immer wieder interessante Plattformen, um sich zu treffen und sich auszutauschen und das gemütliche Beisammensein zu pflegen. In der zweiten Januarhälfte stand der Wintermarsch auf dem Programm. Ein Marsch, der nach der coronabedingten Pause endlich wieder durchgeführt werden konnte und seinem Namen dank Schnee und eisiger Kälte alle Ehre machte. Die Rou-

te führte von Boniswil durch die wunderschöne winterliche Landschaft hinauf nach Leutwil in die Waldhütte im Zalvis. Empfangen wurden die rund 30 Mitglieder dort vom Gastroteam, das sich aus Vorstandsmitgliedern und deren Familienangehörigen zusammensetzte. Das Kaminfeuer loderte, das Mise an Place mit den geschwellten Kartoffeln und den typischen Raclettezutaten war gemacht. Und nach der Begrüssung durch Organisator Marc Fricker und dem damit verbundenen Apéro stand dem Racletteplausch mit dem Käse aus dem Seenger Chäs-Paradies nichts mehr im Wege.



Trauerrede

wunderbare Worte

sind das letzte Geschenk

Die Abschiedsworte an Ihre Liebsten – individuell und ausdrucksstark.
Wir beraten Sie gerne. Wir stehen Ihnen bei.

SONNENTAL

Bestattungen | Ruth Schächler

Wynental – Seetal – Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Das Unrecht

Ellen Sandberg

Penguin Random House 2022

Klappentext:

Ein Verrat, der Leben zerstörte.

Eine Lüge, die Jahrzehnte verborgen blieb.

Jedes Jahr, wenn der Herbst naht, wird Annett von einer inneren Unruhe erfasst. Dann macht sich die Narbe an ihrem Arm bemerkbar, dann werden die Erinnerungen an den Sommer 1988 und an die Clique von damals wach. Fünf Freunde, die sich blind vertrauten, bis einer von ihnen zum Verräter wurde. Jetzt, Jahrzehnte später, begreift Annett, dass sie ihren inneren Frieden erst finden wird, wenn sie sich der Vergangenheit stellt. Kurz entschlossen fährt sie nach Wismar. Zurück an die Ostsee, in ihre alte Heimat. Doch je mehr sie dort über die Ereignisse jenes Sommers herausfindet, umso deutlicher wird: Sie hätte die Vergangenheit besser ruhen lassen, denn der Verrat von damals reisst ihr Leben erneut in einen Abgrund.

Tipp von Monika Bruderer:

Der Roman spielt auf zwei Zeitebenen. In der heutigen Gegenwart und in der Vergangenheit in den letzten Jahren der DDR, als noch niemand ahnen konnte, dass die Mauer kurz darauf fallen würde. Eine fesselnde Geschichte über eine langjährige, aber toxische Ehe. Die Figuren werden sehr bildhaft beschrieben und man fiebert buchstäblich mit. Die Geschichte hat mich von Anfang an gepackt, ent-

wickelt sich zum Krimi und bleibt spannend bis zum unerwarteten und überraschenden Schluss.



Wunderwelt Wald

Jan Paul Schutzen

Gerstenberg 2022

Klappentext:

Hast du Lust auf einen Spaziergang im Wald? Hier gibt es immer etwas zu entdecken!

Doch vieles versteckt sich auch vor uns – weil es sehr klein ist, unter der Erde liegt oder gar nicht gesehen werden will. Schau genau hin! Findest du all die verborgenen Tiere und Geheimnisse auf den Wimmelseiten im Buch? Danach wirst du ganz anders durch den Wald gehen – steck den Kopf zwischen die Sträucher, knie dich auf den Boden, nimm dir Zeit. Dann erlebst du dein «grünes Wunder»!

Tipp von Susanne Hirt:

Eher düster empfindet man das Buch, wenn man das Cover betrachtet. Ein Blick in das Buch und ich war begeistert. Hier tut sich eine wunderbare Welt auf. Wenn man sich auf diese Umgebung einlässt, stellt man fest, welche Wunderwelt unsere Wälder sind. Beim genauen Betrachten der schwarz-weißen Wimmelbilder gibt es mit den Kindern einiges zu entdecken. Auch die farbigen Illustrationen im Buch lassen einen staunen und verstehen, was den Wald ausmacht.

Doris' Lieblingsprodukt: Embru Deluxe Matratze in verschiedenen Grössen und Härtegraden



Ich empfehle Ihnen unsere hochwertige Embru Deluxe Matratze, die zu 100% in der Schweiz produziert wird.

Sie werden begeistert sein! Nie mehr mit Verspannungen aufwachen, sondern fit in den neuen Tag starten. Was gibt es Schöneres?

Es werden nur hochwertige Materialien verwendet und Sie haben die Wahl aus unterschiedlichen, auf Ihre Bedürfnisse angepasste Bezüge. Sie wünschen einen pflegeleichten und waschbaren Bezug? Mit dem umlaufenden Reissverschluss ist dies einfach und ohne grossen Kraftaufwand möglich. Oder doch lieber natürliche Fasern, die für ein angenehmes Schlafklima sorgen? Die Matratze ist ausserdem mit sechs Tragschlaufen ausgestattet, somit kann die Matratze problemlos gewendet werden, was wir mehrmals pro Jahr empfehlen.

Für jeden Schlaftyp ist etwas dabei – kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich.



Doris Schwank
Einrichtungsberaterin

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Meine Empfehlung: Eine Kombination aus Schafwolle und Seide. So frieren Sie nicht und die Hitze macht Ihnen auch keine Mühe.

Profitieren Sie jetzt!

20% auf die Embru Deluxe Matratze



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Tonka-Waffel, Birnen, Schokolade, Brioche-Eis



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Mehl	200 g	- Weisswein	1 dl
- Milch	90 g	- Zimtstange	1 Stk.
- Zucker (1)	15 g	- Rahm (1)	125 g
- Hefe	15 g	- Dunkle Schokolade	75 g
- Weiche Butter (1)	120 g	- Brioche, geröstet	150 g
- Ei	1 Stk.	- Milch (2)	350 g
- Vanille und Tonkabohne fein gerieben zum Abschmecken		- Rahm (2)	150 g
- Hagelzucker	100 g	- Glukose	25 g
- Birnen	4 Stk.	- Zucker (3)	60 g
- Zucker (2)	80 g	- Eigelb (entspricht ca. 3 - 4 Stk.)	75 g
		- Gelatine	1 Blatt
		- Butter (2)	25 g

Zubereitung

- Die Birnen schälen und in gleichmässige Würfel schneiden. Den Zucker (2) in einer kleinen Pfanne auf hoher Hitze zu einem Karamell schmelzen lassen. Mit dem Weisswein ablöschen und die Zimtstange begeben. Achtung: Beim Ablöschen von Karamell entsteht sehr heisser Dampf! Die Karamellflüssigkeit auf niedriger Stufe köcheln lassen, bis der ganze Zucker geschmolzen ist. Die Birnenwürfel begeben und einkochen lassen, bis die Flüssigkeit fast weg ist. Bis zum Servieren beiseite stellen.

- Für die Schokoladensauce den Rahm in einer kleinen Saucenpfanne aufkochen und beiseite ziehen. Die Schokolade mit einem Schwingbesen in den noch heissen Rahm einrühren.

- Für den Waffelteig die Milch auf Körpertemperatur erwärmen. Hefe, Zucker (1), geriebene Tonkabohne und Vanille begeben und gut untermischen. Mehl, Butter (1) und das Ei in eine Schüssel geben und mit der Hefemilch zu einem glatten Teig verarbeiten. Zwei Stunden bei Raumtemperatur aufgehen lassen. Vor dem Backen im Waffeleisen den Hagelzucker beimischen und anschliessend die Waffeln goldbraun ausbacken.

- Zum Schluss das Brioche-Eis: Brioche, Milch (2), Rahm (2), Glukose und Zucker (3) miteinander

aufkochen und fein mixen. Die Masse ein wenig erkalten lassen. Das Eigelb begeben und unter stetig leichtem Rühren auf 82 °C erhitzen. Wenn es die Temperatur erreicht hat, das aufgeweichte Blatt Gelatine einrühren. Die ganze Masse in eine Schüssel geben und auf Eiswasser kaltrühren, bis ein cremiges Eis entsteht.

Anrichten

- Die Waffel in schöne Stücke schneiden, mittig auf einem Teller anrichten. Nun das Birnenkompott auf die Waffel geben und darauf eine Kugel vom Brioche-Eis platzieren. Mit der Schokoladensauce, Kräutern wie zum Beispiel Minze oder Amaranthkresse garnieren.



Ich wünsche einen guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.

Beleuchtung der «fahrzeugähnlichen Geräte» (fäG) bei Dunkelheit



Als fahrzeugähnliche Geräte (fäG) werden alle mit Rädern oder Rollen ausgestatteten Fortbewegungsmittel bezeichnet, die ausschliesslich durch eigene Körperkraft angetrieben werden. Dazu gehören Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboards, Trottinette sowie Einräder, Laufräder und Kinderräder. Fahrräder und Invalidenfahrräder gelten nicht als fäG.

Anlässlich von Lichtkontrollen stellt die Regionalpolizei immer wieder fest, dass Schüler mit fäG auf ihrem Schulweg bei Dunkelheit oft ohne das erforderliche Licht unterwegs sind. Alle Schüler/-innen der 2./3. Klasse erhalten jedes Jahr vom Verkehrsinsstruktor die Broschüre «Auf Rollen unterwegs» der Beratungsstelle für Unfallverhütung Bfu, mit Informationen zum Thema. Dabei kann man nachlesen, dass Licht an fäG vorgeschrieben ist.

Das Gesetz sagt:

Verwendung von fäG als Verkehrsmittel, Art. 50a Abs. 4 VRV:

«Nachts und wenn die Sichtverhältnisse es erfordern, sind fahrzeugähnliche Geräte oder ihre Benutzer auf der Fahrbahn und auf Radwegen mit einem

nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtenden, gut erkennbaren Licht zu versehen.»

Vor allem in dieser Jahreszeit unser Tipp dazu:

An den beliebten Minitrottinette vorne an der Stange ein weisses Fahrradlicht, hinten am Schulsack an der Jacke oder am Helm ein rotes Fahrradlicht montieren. Dazu am besten eine gelbe Sicherheitsweste oder mindestens helle, gut sichtbare Kleidung. Nach Schulbeginn letzten Herbst erhielten alle Erstklässler in der ganzen Region je eine Sicherheitsweste!

Übrigens:

Die Polizei und die Schulleitungen empfehlen, dass Kindergärtner und Schüler der Unterstufen den Schulweg nicht mit fäG, sondern zu Fuss zurücklegen sollen.

Wo darf man mit fäG fahren und wo nicht?

Diese und weitere Informationen dazu finden Sie unter:
www.bfu.ch/de/dossiers/trottinett-fahren-skateboarden

Oder wenden Sie sich an Ihren Polizeiposten.



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Taylor's Port, eines der ältesten Porthäuser, wurde 1692 gegründet. 1830 schlossen sich die Familien Yeatman und Fladgate zusammen, deren Nachfahren das Traditionsunternehmen heute noch mit viel Umsicht und Geschick führen.



Port Tawny 10 years

Das Wort «Tawny» bedeutet «lohfarben» und weist auf den ziegelroten Farbton dieses Portweins hin, den er durch die lange Reifung in grossen Eichenholzfässern erwirbt. Taylor's 10 Year Old Tawny zeigt eine tiefe ziegelrote Farbe mit leicht ziegelrotem Rand. Üppiger Duft von reifen Beeren, delikaten nussigen Noten und zarten Anklängen von Schokolade, Karamell und feinem Eichenholz steigt einem in die Nase. Am Gaumen sehr samtig und weich, mit üppigen Aromen von reifen Feigen und marmeladigen Noten, die im Finale lange nachhallen.

Die Trauben für den 10 Jahre alten Tawny werden von Hand gelesen, zum grössten Teil entrappt und in flachen Stahlbehältern eingemischt. Statt wie früher, mit den Füssen, wird heute mit modernsten Geräten der Tresterhut regelmässig untergearbeitet, um den Trauben und Beerenhäuten so ein Maximum an Farbe, Aroma und Geschmack zu

entziehen. Der oxidative Ausbau verleiht den Tawny Ports einen komplett anderen Charakter als den flaschengereiften Ruby-Typen.

Preis pro Flasche: Fr. 39.80



Port Tawny 20 years

20-jährige Lagerung im Fass. Dieser Tawny 20 years wird mit viel Handarbeit gefertigt und reift in Eichenfässern. Die kontrollierte Oxidation sorgt für das charakteristische, sehr elegante Portwein-Aroma und die typischen Reifenoten. Kraftvolles Bukett mit Nuss- und Mandelaromen. Verhaltener kommt würzig-reife Frucht von getrockneten Feigen, Backpflaumen und Bratapfel dazu.

Saftiger Geschmack mit viel Karamell, sanftes, perfekt eingebundenes Tannin, fruchtige Säure. Unglaublich harmonischer, voluminöser und eleganter Abschluss.

Ausgezeichnet mit 92 Robert Parker Punkten

Preis pro Flasche: Fr. 69.90

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Der Mund



Über Augen, Nase und Ohren, auch über den Rachenraum sprechen wir in der Apotheke tagtäglich, weil diese häufig von Infektionen betroffen sind. Doch der Mund steht selten im Fokus. Dabei ist er nicht weniger wichtig. Wir wissen alle um die Bedeutung der Zahngesundheit. Eine Entzündung der Zähne oder des Zahnfleisches ist nicht nur schmerzhaft, sondern kann sich unter Umständen auf den gesamten Körper auswirken. Prophylaxe und Zahnpflege fangen darum im Säuglingsalter an und hören nicht auf. Bei den Kleinsten wird der Grundstein für Mundgesundheit gelegt durch den Verzicht auf gesüßte Getränke, die die Zähne umspülen und so Karies verursachen, und natürlich das Zähneputzen ab dem ersten Zahn. Später kommen die tägliche Pflege der Zahnzwischenräume und der Zunge dazu. Für den Schutz der Zähne ist auch der Speichel unentbehrlich. Er neutralisiert aufgenommene Säuren und härtet mit seinen Mineralien den Zahnschmelz.

Auch für die Verdauung hat der Speichel eine Funktion. Er wird in den drei grossen (Ohr-, Unterkiefer- und Unterzungen-) Speicheldrüsen und den etwa 1000 kleinen einzelnen Speicheldrüsen gebil-

det, tagsüber deutlich mehr als nachts und insgesamt etwa 1000 bis 1500 ml. Bereits hier im Mund spaltet er Stärke und Proteine der Nahrung, die er verflüssigt und zusammen mit den Geschmacksstoffen zur Weiterverarbeitung Richtung Magen transportiert.

Er schützt und reinigt die Schleimhaut und ist die erste Station der Infektabwehr.

Eine gesunde Mundflora beinhaltet eine Vielzahl bakterieller Stämme, die dafür sorgen, dass sofort an der Eintrittsstelle unseres Körpers Krankheitserreger erkannt und unschädlich gemacht werden. Mit spezifischen Probiotika in Form von Lutschtabletten können wir unser orales Mikrobiom sinnvoll unterstützen und auf diese Weise das Immunsystem modulieren, sodass HNO-Infekte spürbar reduziert werden können.

Auch die Mundschleimhaut hat eine enorme Bedeutung. Sie ist sehr gut durchblutet und so in der Lage, gewisse Stoffe bereits hier in den Blutkreislauf zu bringen. Einige Arzneimittel, die besonders schnell wirken müssen, werden gezielt unter oder auf der Zunge appliziert. Ebenso gilt dieses Prinzip für viele Komplementärarzneimittel, seien es homöopathische Globuli oder auch Sprays aus dem Bereich der Spagyrik oder der Gemmotherapie.

Bei Fragen rund um das Thema Mund wenden Sie sich gerne an Ihre TopPharm Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: Claudio Scott auf Pixabay

Ambulante Handchirurgie

Auch die Kontrollen werden durch den Operateur übernommen, genau wie die Entfernung des Nahtmaterials. Sollte im Anschluss eine spezielle handspezifische Physiotherapie notwendig sein, kann diese ebenfalls verordnet und die Fortschritte in der Praxis kontrolliert werden.

Auf der anderen Seite gibt es natürlich auch handchirurgische Eingriffe, die an einem Spital durchgeführt werden sollten, so etwa Knochenbrüche der Hand oder mikrochirurgische Eingriffe. Meist ist hier sogar ein stationärer Aufenthalt notwendig, da nach der Operation die Schmerzmittel per Vene zugeführt werden müssen. Höhergradige Handoperationen wie Beugesehnenrekonstruktionen, Sehnersatzoperationen, Replantationen oder die oben erwähnten mikrochirurgischen Techniken gehören in eine spezielle handchirurgische Abteilung mit entsprechender Erfahrung.

Wichtig für ein kosteneffektives Gesundheitssystem ist unter anderem, die Patientinnen und Patienten an die Stelle zu schicken, wo einerseits viel Expertise für ein gewisses Krankheitsbild besteht, andererseits die Behandlung auch mit reproduzierbar guten Ergebnissen kostengünstig durchgeführt werden kann. Für die «kleine» Handchirurgie, wie das oben genannte Carpaltunnelsyndrom oder den springenden Finger, kann das gerne das ZOC Wynental sein.

Dr. med. Michael Kettenring
Bildquelle: Whitesession auf Pixabay

Für viele Operationen braucht es heute keinen stationären Aufenthalt mehr. Operationen, welche vor 20 Jahren noch mit einigen Tagen Spitalaufenthalt verbunden waren, werden heute durchgängig ambulant durchgeführt, so etwa Kniespiegelungen, Leistenbruch- oder Krampfaderoperationen. Das heisst, man wird am Operationstag noch nach Hause entlassen.



Für viele Operationen benötigt es jedoch auch kein Spital, sie können ambulant in einer Praxis durchgeführt werden. Das ist zum einen deutlich kostensparender, zum anderen für den Betroffenen häufig angenehmer, da nur der Operateur und eine Op-Pflegekraft daran beteiligt sind, anstatt bis zu sieben verschiedene Professionen (Ambulanzpflege, Lagerungspflege, Narkosearzt/-ärztin, Narkosepflege, Op-Pflege, Operateurin, Pflegekraft Aufwachraum). Auch wird ein eventueller Informationsverlust bei der Übergabe der Patientin/des Patienten vermieden.

Die häufigsten Handoperationen wie das Carpaltunnelsyndrom (Einengung des Medianusnerves) oder schnellende Finger (Einengung der Fingerbeugesehne mit «Spicken» des betroffenen Fingers bei Streckung) können im ZOC Wynental ambulant in der Praxis durchgeführt werden.

Schicksal, Zufall oder Vorsehung?



Regelmässig diskutieren wir darüber in der Sprechstunde, ob es Zufall war, oder Vorsehung: Dass man ausgerechnet an diesem Tag im Internet die Züchterseite besuchte, als gerade die Hundewelpen zur Welt kamen? Und wieso liegt beim Züchterbesuch ausgerechnet dieser eine Welpe, der einem zugesprochen wurde, unter dem eigenen Stuhl? Wieso ist uns genau diese Katze zugelaufen und weshalb sieht man gerade an dem Tag, an welchem das alte Büsi seinen letzten Weg angetreten hat, im WhatsApp-Status, dass ein Schmusetiger ein neues Zuhause sucht? Oder wieso ist heute dem Autofahrer die Katze am Strassenrand aufgefallen, die er dann zum Chip ablesen in die Praxis brachte und damit die überglückliche Besitzerin mit dem dankbaren hungrigen Kater nach 3 Monaten wieder vereinen konnte? Das Leben schreibt seine Geschichten und wir erleben sie mit. Daher auch mein Rat an alle, vor allem an die Senioren/innen unter ihnen: Wenn Sie von Ihrem geliebten Tier Abschied nehmen müssen, so müssen Sie nicht gleich auf der

Stelle entscheiden, ob es wieder ein Büsi oder einen Hund geben soll. Aber klammern Sie die Möglichkeit auch nicht kategorisch aus, selbst wenn Sie nicht mehr so rüstig sind. Abwarten, spüren, wie es einem geht, Antennen ausfahren und wenn es sein soll, dann wird man vielleicht ganz unbewusst auf ein neues Familienmitglied stossen. Wenn schon «Mist», dann «Optimist» lautet ein Spruch, oder «das Schicksal meint es schon gut». Auch wenn das für Leute, welche schwere Schicksalsschläge erleben mussten, zynisch klingen mag. «In unserem Alter können wir doch kein Tier mehr aufnehmen, das uns überleben wird», höre ich oft. Aber auch jüngere Personen können doch nicht mit Sicherheit sagen, dass ihnen nichts zustossen wird. Und öfter als nach Todesfällen werden Tiere nach Trennungen und Wechseln der Arbeits- oder Lebenssituation ins Tierheim oder dem Züchter abgegeben. Jeder, der ein Tier betreut, sollte eigentlich für eine Lösung vorgesorgt haben, wenn der Liebling mal nicht mehr bei der Familie bleiben könnte. Es braucht aber auch die Bereitschaft, das Tier an einen anderen Platz weggeben zu können, wenn es dann so weit wäre. «Geht es ihm dann an einem anderen Ort auch wirklich gut?», fragt man sich.

Schauen Sie unsere Kundschaft an, dann weiss ich mit Sicherheit, dass es ganz viele gute Plätzchen und tolle Menschen gibt, die auch zu Ihrem Tier schauen würden.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: IlonaBurschi auf pixabay.com

Fotosynthese – Grundlage für alles Leben

Den Pflanzen kommt im Naturganzen eine überragende Stellung zu, denn sie bilden die Grundlage jeglichen Lebens. Gleichgültig ob Pilze, Tiere oder Menschen, sie alle sind als Lebewesen von den grünen Pflanzen in mehrfacher Hinsicht abhängig. Einerseits ist unser gesamtes Nahrungsangebot, einschliesslich des Fleisches, ursprünglich pflanzlicher Herkunft. Auch unsere fossilen Energieträger, Erdöl und Kohle, lassen sich auf die Pflanzen zurückführen. Daneben stammt der Sauerstoff, den wir zur Atmung und für unsere Verbrennungsmotoren und Heizungen brauchen, praktisch restlos aus Pflanzen. Zusätzlich bilden die Pflanzen durch Aufnahme und Verdunstung von Wasser einen wichtigen Beitrag bei der Zirkulation des Wassers. Im Gegensatz zu Mensch und Tier sind die Pflanzen befähigt, Lichtenergie der Sonne in eine chemische Energieform überzuführen und so für sich biologisch nutzbar zu machen. Man nennt diesen Umwandlungsprozess Fotosynthese. Die Fotosynthese ist der wichtigste Stoffwechselprozess in der Natur, denn sie ist die Grundlage allen Lebens. Die grünen Blätter der Pflanzen enthalten Blattgrünkörner, die den grünen Blattgrün-Farbstoff Chlorophyll enthalten. Das Chlorophyll hilft der Pflanze dabei, Kohlendioxid (CO_2) aus der Luft zusammen mit Wasser (H_2O) aus dem Boden in Traubenzucker (Glukose) und Sauerstoff (O_2) umzuwandeln. Aus der nahrhaften Glukose werden neue Blätter, Früchte, Rinde, Holz und Wurzeln aufgebaut und für Mensch und Tier lebensnotwendige Nährstoffe wie Stärke und Zucker erzeugt. Den Sauerstoff gibt die Pflanze über die Spaltöffnungen der Blätter in die Luft ab und ist für Mensch und Tier zum Leben unverzichtbar. Gleichzeitig wird das für uns giftige CO_2 durch die Spaltöffnungen aufgenommen und bei der Fotosynthese gebraucht. Ein idealer Austausch, wenn da

die CO_2 -Emissionen seit dem letzten Jahrhundert nicht enorm zugenommen hätten, vor allem durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. Denn durch die Verbrennung der pflanzlichen Nährstoffe, ob durch Atmung, Heizung oder Verkehr, wird der Fotosyntheseprozess umgekehrt, sodass das chemisch gebundene CO_2 wieder freigesetzt wird, das heisst, dass die Atmung und Verbrennung die gebundene Energie der Nährstoffe mit Hilfe von Sauerstoff wieder in CO_2 und Wasser zurückverwandeln. So werden durch die Brandrodung tropischer Regenwälder und die Verbrennung von fossilen Brennstoffen riesige Mengen CO_2 freigesetzt. Je mehr man verbrennt, desto mehr CO_2 entsteht und desto dichter wird die CO_2 -Schicht der Atmosphäre. CO_2 und andere Treibhausgase besitzen die physikalische Eigenschaft, langwellige, von der Erdoberfläche abgegebene Wärmestrahlung aufzunehmen. Das hat zur Folge, dass immer mehr Wärmestrahlung wieder zur Erde zurück geschickt wird und sie dadurch immer wärmer wird (Treibhauseffekt). CO_2 trägt am stärksten zur Erderwärmung bei und ist hauptverantwortlich für den Klimawandel. Die Solartechnik der Photovoltaik hat mit der Photosynthese einiges gemeinsam: Beide wandeln Sonnenlicht in Energie um. Die Solarzellen lassen sich mit den Blattgrünkörnern vergleichen; in beiden findet die Energieumwandlung statt. Das Silizium, aus dem die Solarzellen bestehen, übernimmt die Funktion des Chlorophylls. Ein wesentlicher Unterschied ist aber, dass die mit der Photovoltaik erzeugte elektrische Energie nicht in Nahrungsenergie umgewandelt werden kann und auch kein CO_2 absorbiert und kein O_2 produziert wird. Basierend auf den aktuellen Forschungsergebnissen hoffen die Wissenschaftler, dass die Solartechnik eines Tages die Sonnenenergie ähnlich effizient nutzen kann wie die Pflanzen.



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



s Schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach

Hallwilersee Treuhand AG

Thomas Kaufmann

dipl. Treuhandexperte

Hallwilersee Treuhand AG
Hauptstrasse 6
5616 Meisterschwanden

www.hallwilerseetreuhand.ch
info@hallwilerseetreuhand.ch
077 533 62 55



Unsere Dienstleistungen:

- Steuererklärung nat. Person
- Steuererklärung jur. Person
- Jahresabschluss
- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- MWST-Beratung

Fragen Sie uns für eine

Offerte an:
info@hallwilerseetreuhand.ch

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

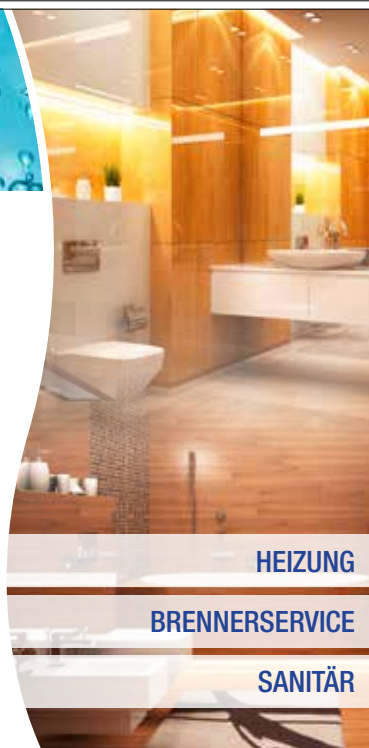
Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

Kulinarik, Sicherheit und Sprachen

Die nächsten paar Wochen stehen leckere Schokolade, Proteinlieferanten der Zukunft und die Sicherheit am Flughafen im Zentrum der VHS. Zudem stellen wir uns die Frage, wie sich der Elektrosmog auf unseren Alltag auswirkt. Spannend und kreativ – eine tolle Mischung für jedermann.

Osterhasen giessen / Zusatzkurs

Samstag, 18. Februar 2023, 9.00 – 13.00 Uhr. Im Kursraum von Claudia Biasco in Menziken, Kosten: Fr. 150.– inkl. Material. Anmeldung bis 18. Februar 2023.

Feuer- und Indianerbohnen, Linsen, Erbsen: Voll im Trend – der Proteinlieferant der Zukunft!



Montag, 6. März 2023, 18.30 – 21.30 Uhr. Neumattschulhaus Reinach, Kosten: Fr. 80.–. Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Führung bei der Flughafenfeuerwehr Zürich – Schützen und Retten



Samstag, 11. März 2023, 6.30 – 13.00 Uhr. Flughafen Zürich, Treffpunkt: Bahnhof Menziken, Kosten: Fr. 70.– (Kinder ab 12 Jahren). Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (neuer Kurs)

Ab Dienstag, 7. März 2023, 20.00 – 20.50 Uhr. Onderwerch, Reinach, Kosten: 216.– (8 x 50 Min.). Anmeldung bis 28. Februar 2023.

Spanisch für Anfänger A1.1 (neuer Kurs) 14 x 90 Minuten

Ab Mittwoch, 15. März 2023, jeweils 19.00 – 20.30 Uhr. Menzo-Schulhaus Menziken, Kosten: Fr. 495.– (bei 4 bis 5 Teilnehmern). Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Sehen und Festhalten mit der Kamera (nur noch 1 Platz)

Ab Donnerstag, 9. März 2023 (4 Daten), siehe Homepage. Fotoklubraum «Mühle» Reinach, Kosten: Fr. 200.–. Anmeldung bis 27. Februar 2023.

Elektrosmog

Vortrag von Bruno Aeschbach. Donnerstag, 16. März 2023, 19.30 Uhr. Aula Breiteschulhaus Reinach, Kosten Fr. 17.–. Anmeldung bis 9. März 2023.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter www.vhsag.ch/wynental oder nehmen Sie Kontakt auf per E-Mail: wynental@vhsag.ch.

Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei
Arn GmbH

**Pferde-Cordon-bleu-Festival
vom 16. Februar bis 11. März**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

Stoffwechsel-Kur jetzt! Kinderleicht: 5-8 kg in nur 6 Wochen



Wirksam Abnehmen

**Erfolgsgeheimnis
erprobt
grandios**



Physiotherapie • Training • Massage • Mental Coaching

MTTZ AG • Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • 056 667 04 40 • mttz.ch



Fast wie damals: Samuel Hunziker in Ledermantel, Lederkappe und Töffbrille auf der 100-jährigen Zehnder 110 ccm.

Ein Bijou: Erstes HUWA-Firmenfahrzeug wird 100

Sie war das erste Firmenfahrzeug, welche die HUWA 1923 in Gontenschwil anschaffte, um damit zu den Kunden zu gelangen. In diesem Jahr feiert die Zehnder 110 Kubik ihren 100. Geburtstag und präsentiert sich im Foyer des Firmensitzes wie aus dem «Truckli».

(tmo.) – «Das Motorrad sieht heute schöner aus, als damals ladenneu», wie Samuel Hunziker nicht ohne Stolz sagt. Er war massgeblich an der Restauration des motorisierten Zweirades beteiligt, mit welchem sein Grossvater knatternd losfuhr, um Kunden zu besuchen und um Reparaturarbeiten an den Waschmaschinen vorzunehmen. Nur drei Jahre nach der Anschaffung wurde das Motorrad durch das erste Firmenauto ersetzt. Das «Zehnderli» verstaubte zunehmend. 1993 startete Samuel Hunziker dann einen ersten Anlauf für die Restaurationsarbeiten. Diese wurden aber nach einer anfänglichen Euphorie wieder auf Eis gelegt. «Ich war damals erst 16 Jahre alt», wie er erzählt. So richtig ins Rollen kam die Restauration dann im Jahr 2002. Während sich Samuel Hunziker um den mechanischen Teil kümmerte, widmete sich sein Vater Robert um die anfallenden Spenglerarbeiten der Blechteile. «Gepäckträger und Ständer waren

zum Beispiel Neuanfertigungen», wie er sich erinnert. Dort, wo keine Ersatzteile mehr zu beschaffen waren, griff er selber auf sein mechanisches Know-how zurück und fertigte Briden und andere Teile in der Werkstatt an. Nach drei Jahren, rund 400 Arbeitsstunden und Materialkosten in der Höhe von 5500 Franken erstrahlte die Zehnder 110 ccm wieder in neuem Glanz und lässt seither die Herzen von Oldtimerliebhabern und Passanten höher schlagen. «Komplimente bekommen wir viele», so Samuel Hunziker. Und selbstverständlich ist das «Zehnderli» mit der Rahmennummer 1473, mit Holzbremse (der Bremsklotz besteht aus Kirschbaumholz) und der Korkkupplung fahrtüchtig und erhielt durch das Strassenverkehrsamt auch den entsprechenden Segen. Das historische Zehnder-Motorrad wird von Samuel Hunziker auch dann und wann bewegt. «Mein Ziel wäre, einmal über den Gotthardpass zu tuckern», wie er strahlend sagt.



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobilier.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobilier.ch/reinach

die Mobiliar

1611509



Hyundai i30 **N Line**
Hatchback | Fastback | Wagon.



* Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und im Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn: «Die Achtung vor dem Tier steht im Vordergrund»

Im Jahr 2020 hat Christoph Arn die Pferdemetzgerei in Dürrenäsch übernommen. Der junge Metzger schätzt seinen vielfältigen Beruf und hat neben Pferde- ganzjährig auch Wildspezialitäten im breiten Angebot. Tatkräftig unterstützt wird Christoph Arn von seiner Frau Fabienne, die als gelernte Köchin saisonale Beilagen zubereitet und auf Anfrage auch Caterings organisiert.



(pte) – Christoph Arns Vater ist Metzger und sein Grossvater war Jäger. In diesem Umfeld aufgewachsen, hat er sich für eine Ausbildung zum Metzger entschieden und sich im Jahr 2012 nach seiner Jagdprüfung schnell auf die Verarbeitung von Wildbret spezialisiert. Durch den Götti seiner Frau Fabienne ist er in Kontakt mit der Pferdemetzgerei in Dürrenäsch gekommen, die er im Jahr 2020 übernehmen konnte. «Für mich war klar, dass wir mit der Schlachtung und Verarbeitung von Pferden weitermachen möchten und das Angebot mit Wildspezialitäten aufwerten», blickt Christoph Arn auf seine in der Umgebung einzigartigen Produkte. Der regionale Bezug ist im aus fünf Mitarbeitenden bestehenden Team sehr wichtig. Die Achtung vor dem Tier steht bei der Arbeit immer im Vordergrund. Im Bereich der Rohwurstwaren wurde die Zusammenarbeit mit der Metzgerei Burkart in Seon gesucht. Viele Stammkunden schätzen

die Fleischspezialitäten aus Dürrenäsch. Besonders beliebt sind die Salamis in verschiedenen Variationen, das Pferdetatar, die Mostbröckli, das Voressen oder die Cordon-Bleus bis hin zu den sehr edlen Fleischstücken wie Filet oder Entrecôte. «Aus Pferde- und Wildfleisch kann man alle vom Rind- oder Schweinefleisch her bekannten Produkte machen», erklärt Christoph Arn. Um immer frische Ware anbieten zu können, sind die Öffnungszeiten des Ladenlokals an der Teufenthalstrasse 27 auf den Donnerstagnachmittag sowie den Freitag und Samstag festgesetzt. Bei Vorbestellung sind andere Abholzeiten möglich. Seit letztem Jahr ist die Wildmanufaktur und Pferdemetzgerei Arn auch mit einem Marktwagen regelmässig unterwegs. «Pferde- und Wildfleisch schmeckt, ist gesund und enthält im Vergleich zum Rind deutlich weniger Fett», motiviert Christoph Arn, seine Spezialitäten auszuprobieren. www.wildmanufaktur-arn.ch



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

vmeag.ch

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

Wir entrümpeln für Sie!

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Burgturm Reisen AG – 15 Jahre in Seengen

(Eing.) – Seit 1½ Jahren heisst es auf der Website von Burgturm Reisen AG: «Wir sind umgezogen nach online». Die Pandemie und die moderne Zeit haben Inhaber Roland Frey zu einem Umschwung bewegt. Die ehemaligen Geschäftsräume im Burgturm Seengen werden seither nicht mehr besucht, aber im E-Mail-Posteingang und auf WhatsApp ist immer etwas los. Roland Frey erklärt sein neues Konzept und beantwortet Fragen, die neue, aber auch langjährige Kunden haben könnten.

Warum gibt es kein Büro mehr in Seengen?

Wir gehen mit der Zeit. Die heutigen Kunden haben das Bedürfnis und die Kapazität, vor Ort vorbeizukommen, nicht mehr. Heutzutage geschieht so vieles online und Ferien werden am Wochenende oder Abend geplant. Auf E-Mails und Anrufe kann ich (fast) jederzeit antworten. So ist es für die Kundenschaft noch einfacher und flexibler und wir können Reiseideen in Ihrer gewohnten Umgebung zusammenstellen. Nach Vereinbarung sind auch Termine bei unseren Kunden zu Hause möglich.

Was ändert sich für mich als Kunde?

Nichts, ausser zum Positiven. Sie können uns zu Ihrer gewünschten Uhrzeit eine E-Mail oder WhatsApp senden und erhalten innert kürzester Zeit eine Antwort. Sie können flexibel eine Beratung per Telefon ausserhalb von üblichen Geschäftszeiten anfragen, und wenn Sie es doch persönlicher mögen, schalten wir gerne die Video-Funktion ein.

Was ist denn der Unterschied zwischen Ihrem Online-Reisebüro und online zu buchen?

Wie der Name sagt: Wir sind nach wie vor ein

Reisebüro mit all den Vorzügen. Wir übernehmen die komplette Organisation des Urlaubs oder der Geschäftsreise für Sie. Erarbeiten den für Sie optimalsten Reiseplan. Bei Umbuchungen oder Stornierungen wegen unvorhergesehenen Ereignissen oder seitens der Airline übernehmen wir die Arbeit oder hängen stundenlang mit der Fluggesellschaft in der Leitung. Gerade bei weiteren oder längeren Reisen profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung immens. Das Internet ist nicht allwissend. Wir kennen die Destinationen persönlich, beantragen eventuelle Visen und kennen Tricks für eine schnellere oder effizientere Flugroute, die online so nicht verfügbar sind.

Sind die Kundengelder bei der Burgturm Reisen AG versichert?

Ja, selbstverständlich halten wir uns an die Vorgaben des Gesetzgebers. Unsere Kundengelder sind beim Garantiefonds abgesichert. <https://www.garantiefonds.ch>

Was sind die beliebtesten Destinationen im 2023?

Ganz einfach ALLES. Die Kunden wollen wieder Reisen und der grosse Boom nach Ferien im eigenen Land hat nachgelassen. Unsere Kunden wollen wieder die Welt entdecken und fremde Kulturen erleben.

Burgturm Reisen AG ist neu zu (fast) jeder Zeit erreichbar unter www.burgturmreisen.ch, per WhatsApp auf +41 77 986 51 69 oder info@burgturmreisen.ch

Wir freuen uns, für Sie die schönsten Wochen Ihres Jahres zu planen.

Saalbau-Programm: Rosinen auch im neuen Jahr

Nicht nur das kalendarische Jahr 2023 ist bereits wieder einige Tage alt. Auch das kulturelle – namentlich jenes im Reinacher Saalbau – hat wieder Fahrt aufgenommen und wartet in der zweiten Programmhälfte mit vielen Highlights auf, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

(tmo.) – «Kultur für alle» lautet der Slogan des Saalbaus Reinach. Entsprechend bunt ist deshalb auch der Programm-Mix, der sich mit Beiträgen und Aufführungen aus den verschiedensten Genres zusammensetzt. Dazu gehört unter anderem auch die Literatur. Als Vertreter der schreibenden Zunft kommt der Bündner Arno Camenisch mit einer Lesung aus seinem neuesten Roman «Die Welt» am Sonntag, 26. Februar 2023, um 11 Uhr in den Saalbau nach Reinach. Camenisch erzählt von den Jahren, als er in seinen Zwanzigern war, sein Leben auf den Kopf stellte und über die Kontinente zog. Der Erfolgsautor berichtet von seinen intensiven Momenten des Reisens und des Erlebens und wird musikalisch von Wolfgang Zwiauer begleitet. Einstimmen auf die Lesung kann man sich bereits eine Stunde vor dem Anlass bei Kafi und Gipfeli (nicht im Eintritt inbegriffen).



Der Bündner Erfolgsautor Arno Camenisch.

In die erfolgreiche und unvergessliche Zeit der Beatles kann man am Samstag, 25. März 2023, um 20 Uhr eintauchen. Einmal mehr ist das Theater Rigiblick zu Gast und nimmt das Publikum mit seiner Produktion «Imagine – Tribute to John Lennon» auf



Das Theater Rigiblick lässt John Lennon aufleben.

eine musikalische Zeitreise durch die 60er-Jahre. John Lennon hätte 2020 seinen 80. Geburtstag gefeiert, wäre er nicht vor 40 Jahren gewaltsam aus dem Leben gerissen worden. Ausgerechnet er, der Gewaltfreiheit zum Grundmotiv seiner Musik erkor. Musik, die heute noch genauso hell strahlt wie eh und je: «Imagine all the people living life in peace – you may say I'm a dreamer but I'm not the only one.» Mit der kometenhaften Karriere der Beatles wird Popmusik zu Popkultur, mit John Lennon wird Popkultur zur ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt. Der in die Jahre gekommene Alan (Daniel Rohr) betreibt ein kleines Taxiunternehmen, das Beatles-Touren in New York anbietet. Das Geschäft läuft schleppend, aber Alan hat viel zu erzählen. Zu Hilfe kommen ihm dabei John Lennons grosse Solo-Hits wie u.a. «Imagine», «Jealous Guy», «Whatever Gets You Through the Night», aber auch markante Beatles-Songs. Tickets und Infos dazu und zu weiteren Veranstaltungen findet man unter www.saalbau-reinach.ch



Adora Bestattungen schafft den Raum für die Trauer und das ganz persönliche Abschiednehmen

In Ruhe Abschied zu nehmen, erleichtert den Angehörigen die erste Phase der Trauer. «Nehmen Sie sich die nötige Zeit, um die emotionalen Momente der Trauer zuzulassen», rät Gabriela Lorch von Adora Bestattungen und sorgt mit viel Empathie und einer sehr angenehmen Atmosphäre für den würdevollen Abschied. «Ich bin für die Menschen da, egal wie lange es dauert», endet ihre einfühlsame Begleitung nicht mit dem üblichen Dienstleistungsangebot.

(pte) – «Wir haben uns sehr wohl und aufgehoben gefühlt», solche und viele ähnliche Dankesworte schätzt Gabriela Lorch sehr. Die Bestatterin begleitet die Verstorbenen würdevoll bis zur Beisetzung und bietet der Trauerfamilie darüber hinaus hilfreiche Unterstützung. «Die Zeit zwischen Tod und Beisetzung kann man nicht wiederholen», empfiehlt sie den Trauernden, sich Zeit für den Abschied zu nehmen. «Es besteht kein Grund zur Hektik, ich bin jederzeit erreichbar und habe grösstes Verständnis, wenn jemand aus der Trauerfamilie seine Meinung ändert und uns doch noch oder mehrfach für den Abschied von einem Menschen aufsuchen möchte», spricht Gabriela Lorch aus Er-

fahrung. Mit Licht, Kerzen und Blumen sorgt die Bestatterin für ein angenehmes, warmes Ambiente in den Oberkulmer Räumlichkeiten. «So werden persönliche, intime Momente der Trauer ermöglicht, die in einer kühlen Spitalumgebung oder in gemeindeeigenen Räumlichkeiten in dieser Form oft nicht möglich sind», setzt sich die Fachfrau mit den Details auseinander. Trauernden rät sie, beim Abschied auf das eigene Herz und das Bauchgefühl zu vertrauen und unterstützt, eine persönliche Form für das Abschiednehmen zu finden. «Es gibt kein Richtig oder Falsch, wichtig ist das Annehmen des Todes und die Erinnerung an die gemeinsamen Momente, die sich in Dankbarkeit wandeln.»



- Kompetente Beratung - Termintreue - Saubere Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung - Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
2% Winterrabatt

Aktuell Innenrenovationen und Werkstattarbeiten



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin



kompetent – persönlich – individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil
078 861 60 60
Termine nach tel. Vereinbarung
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

Ihre Ansprechpartnerin

- Immobilienschätzungen
- Beratung und Verkauf
- Kostenlose Erstberatung

Ich schätze Ihr Vertrauen!

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch



Nach dem 25-jährigen geht auch das 30-jährige Firmenfest auf dem Firmenareal in Hallwil über die Bühne.

Busi Gartenbau feiert das 30-Jährige mit Fest für alle

Nein, um einen Scherz handelt es sich nicht. Auch wenn das Festwochenende auf den 1. April 2023 fällt. Busi Gartenbau feiert in diesem Jahr bereits sein 30-jähriges Bestehen. Mit dem Fest vom Samstag und Sonntag, 1. und 2. April, möchte Peter Sandmeier nicht nur Danke sagen, sondern den Besuchern auch einen Einblick in sein erfolgreiches Gartenbauunternehmen in Hallwil gewähren.

(tmo.) – Gründe, um Firmenfeste zu feiern, hatte Peter Sandmeier als Gartenbauer und regionaler Arbeitgeber schon viele. Feiert er die Geburtstage seiner Firma zusammen mit der Bevölkerung und Kunden doch jeweils im Fünfjahres-Rhythmus. Ein Meilenstein war zweifellos das 25-jährige Bestehen, das mit dem Hallenneubau in Hallwil gekoppelt war und deshalb 2019 etwas zeitverschoben über die Bühne ging. Seither sind bereits wieder vier Jahre ins Land gezogen. Jahre, in welchen Peter Sandmeier und sein kreatives Gartenbau-Team mit insgesamt 13 Fachkräften und einem umfassenden Gerätepark viele weitere Pflöcke in Form von unterschiedlichsten Gartenbau-Projekten in der Region eingeschlagen und realisiert haben. Sie alle wurden zu Visitenkarten, welche der Hallwiler Gartenbau-firma würdig sind. Rückblickend waren die vergangenen Jahre auch begleitet von vielen beruflichen Herausforderungen, welche die Komplexität und Technisierung der Gartenanlagen erfordert haben. Herangewachsen sind auf diesem Weg viele schöne

private Kundenkontakte und Geschäftsbeziehungen, welche für Busi Gartenbau wertvoll sind und einen entsprechend hohen Stellenwert haben. «Mir ist deshalb wichtig, den Kunden mit einem Firmenfest Danke zu sagen, aber auch die Bevölkerung aus der näheren und weiteren Umgebung miteinzubeziehen», erklärt Peter Sandmeier. Am 1. und 2. April steigt deshalb auf dem Firmenareal in Hallwil ein weiteres Jubiläumfest, zu welchem alle herzlich eingeladen sind. Und wer die von Peter Sandmeier organisierten Firmenfeste kennt, weiss, dass er mit Attraktionen nie geizt. Geschicklichkeit mit verschiedenen Baumaschinen werden, neben einem Wettbewerb, Gross und Klein auf Trab halten. Für das kulinarische Angebot auf dem Festgelände stehen wieder regionale Vereine im Einsatz, welche auf eigene Rechnung und in ihre Vereinskasse arbeiten. Nicht zuletzt erhalten die Besucher auch einen Blick hinter die Kulissen dieses innovativen Gartenbauunternehmens. Das Fest startet an beiden Tagen am Morgen um 10 Uhr und dauert bis abends 17 Uhr.

S T I F T U N G

GÄRTNERHAUS

INTEGRATIONSZENTRUM

Lindenweg 5
5616 Meisterschwanden
056 676 74 00
info@gaertnerhaus.ch

ZIVILDienst IM GÄRTNERHAUS

Wir haben freie Plätze für deinen Zivi-Einsatz.

Hauptaufgabe: Mithilfe bei der Betreuung und Anleitung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung während ihrer Arbeit.

Mehr Infos unter:



Wir freuen uns auf dich!



HOTEL SUCHT ZIMMER!

Für unsere Mitarbeitenden suchen wir per April 2023 noch Saison-Unterkünfte in der Region Meisterschwanden. Ganz gleich ob Zimmer, Ferienwohnung oder WG.

Sie haben Lust auf neue Mieterinnen und Mieter? So freut sich Dominik Sikyr auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden

T +41 56 676 68 68, mitarbeiter@balancefamilie.ch, balancefamilie.ch